

Jahresbericht Verein Lerntreff Burgdorf 2022



Der Verein Lerntreff setzte sich auch im 2022 für die Chancengleichheit ein. Kinder und Jugendliche aus sozial schlecht gestellten Verhältnissen wird ermöglicht, Lernstrategien zu erwerben, die der Verbesserung der Bildungskarriere und einer späteren beruflichen Integration dienen.

Auch in diesem Jahr war der Vorstand primär mit der Beschaffung finanzieller Mittel für den Lerntreff beschäftigt.

Wir nahmen unter anderem am Nachtmarkt teil, wo wir einigen Besuchern den Lerntreff näherbringen konnten und Spenden sammelten.



Der Ertrag des diesjährigen Solättetuches kam zu 2/3 dem Lerntreff zugute, was uns sehr freute. Es kamen dabei über 6.000 Fr. zusammen.

Wir sind überwältigt von den vielen und grosszügigen Spendern und Sponsoren. Ihnen gilt unser grosser Dank!

Die Gesamtkosten des Lerncoachings beliefen sich im 2022 auf 24510 Fr. Glücklicherweise konnten wir dieses Geld auftreiben. Um den Lerntreff längerfristig führen zu können, sind wir jedoch nach wie vor auf eine dauerhafte Finanzierungslösung angewiesen. Ein dringendes Thema, das wir ins 2023 mitnehmen.

Seit Mitte Oktober werden wir durch die Organisation Innovage (www.innovage.ch) begleitet. Es ist eine grosse Bereicherung und wir können als Verein viel dazulernen und optimieren.

Hauptziele der Beratung sind:

1. Finanzstrategie (Fundraising, Mitglieder...)
2. Vereinsstrategie/ Rollenaufteilung

Erfreulicherweise unterstützt uns seit diesem Jahr Urs Fankhauser im Vorstand.

Aktuell sind wir mit vor allem auf der Suche nach einer geeigneten Person, welche im Vorstand für die Finanzen zuständig ist.

Das Lerncoaching durch Gabriela Heimgartner- Leu

Mit grossem Engagement und viel Herzblut begleitete Gabriela Heimgartner auch im 2022 die Kinder aus dem Quartier Gyrischachen. Gezielt arbeitet sie mit jedem Kind an seinen individuellen Lernschwierigkeiten.

Anfangs 2022 bestimmte das Coronavirus weiterhin die Arbeit des Lerntreffs. Viele Schulkinder verpassten wegen Krankheit und/oder Quarantäne wichtigen Schulstoff in der Schule.

Der Lerntreff war während des ganzen Jahres mit der Kapazitätsgrenze von ca. 23 Kindern pro Woche ausgefüllt. Dabei wurden weiter ca. 35 Kinder unterschiedlich intensiv betreut.

Alle Kinder im Lerntreff haben eine andere Muttersprache als Deutsch und Eltern, die sie beim Lernen nicht unterstützen können. Die meisten jüngeren Kinder haben zusätzlich feinmotorische oder logopädische Probleme und meist Lücken in den Grundkompetenzen. Vielen Kindern und Jugendlichen fehlen Lernstrukturen und Lernstrategien, Motivation oder Konzentration.

- Die fünf ältesten Jugendlichen wechselten im August 2022 in die 8. Klasse und besuchen alle weiterhin, unterschiedlich intensiv den Lerntreff. Sie geben an, dass sie in der Schule gut sein möchten, um eine gute Lehrstelle zu bekommen. Zusätzlich ist ein Junge dazugekommen, der erst seit kurzem in der Schweiz ist.
- Von den fünf Jugendlichen, die 2022 von der 6. Klasse in die Oberstufe gewechselt haben, konnte ein Junge mit dem Lerncoaching aufhören. Drei kommen weiterhin in den Lerntreff und ein Junge hat grosse Motivationsprobleme. Es wird sich zeigen, ob er weiterhin in den Lerntreff kommen wird.
- Einige Kinder (2. bis 5. Klasse), die den Hausaufgabentreff besuchen, kommen neu zusätzlich ins Lerncoaching.
- Es sind weitere Kinder der 1. Klasse und der Einschulungsklasse ins Lerncoaching aufgenommen worden.
- Von einer Klasse (4. Klasse) besuchen 5 Kinder den Lerntreff. Mit dieser Lehrperson und der Heilpädagogin konnte eine sehr gute Zusammenarbeit aufgebaut werden, was sich für alle Beteiligten positiv auswirkt.

Bei den meisten Kindern wurde die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen gepflegt. Die Rückmeldungen der Lehrpersonen, der Eltern und der Kinder sind durchwegs positiv.



«Der Lerntreff hat mir sehr viel geholfen. Ohne Lerncoaching wäre ich mega schlecht in der Schule. Ich wusste vorher nicht wie üben und lernen. Nun habe ich das Gefühl, ich könne etwas machen, um in der Schule besser zu werden.»
Schülerin 8. Klasse Real

